

Sitzungsvorlage Nr. V/2018/1037

Zuständig: Erster Beigeordneter
Verfasser: Althoff, Hans-Georg



Ahaus, 16.08.2018

Beratungsfolge

Rat

11.09.2018 TOP Ö 6

Beratungsgegenstand

LEADER-Projekt:
Erneuerbare-Elektro-Mobilität für die ländliche Region Ahaus-Heek-Legden

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Ahaus beschließt, der Beteiligung an dem E-Car-Sharing Angebot im Rahmen des LEADER-Projektes zuzustimmen.

Sachdarstellung

Die Stadtwerke Ahaus bauen, betreiben und bewirtschaften eine öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Gemeinsam mit der LEADER-Region Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden e.V., der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken sowie dem lokalen Kooperationspartner Autovermietung Althoff soll im Rahmen eines LEADER-Projektes ein Car-Sharing Angebot auf Basis von E-Fahrzeugen initiiert werden. Das Projekt soll dazu beitragen, mehr Menschen von der E-Mobilität zu überzeugen. Da die Nutzung bzw. der Bekanntheitsgrad von E-Car-Sharing aktuell noch deutlich zu verbessern ist, bedarf es einer verstärkten Werbung für den Einsatz und die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen im Alltag. Insbesondere im ländlichen Raum spielt das Thema Mobilität eine wichtige Rolle. Der Umstieg auf Elektromobilität ist im Zuge der Energiewende ein politisch gewolltes Ziel, trotzdem haben noch viele Autofahrerinnen und Autofahrer Vorbehalte.

Als Leuchtturmprojekt soll das E-Car-Sharing Angebot die Bürgerinnen und Bürger für Elektrofahrzeuge begeistern und die Region bewerben. Auch Touristen, die mit dem ÖPNV anreisen, können von dem Mobilitätsangebot profitieren. Zudem soll ermittelt werden, mit welchen Maßnahmen und Angebotszuschnitten sich ein solches Angebot im ländlichen Raum wirtschaftlich etablieren lässt, um dieses Vorgehen in andere Regionen zu exportieren.

Die E-Fahrzeuge sollen an unterschiedlichen Stellen in der LEADER-Region AHL platziert werden. Die Stellplätze werden in Zusammenarbeit mit den SWA mit einer Ladesäule ausgestattet. Die Fahrzeuge können dann mit erneuerbaren Energien, die in der Region AHL erzeugt wird, geladen werden.

Die E-Fahrzeuge werden von der Autovermietung Althoff den SWA zur Verfügung gestellt, die damit die Funktion des Ankermieters übernehmen. Die SWA stellen wiederum den Kommunen und Unternehmen die Fahrzeuge aus diesem E-Fahrzeugpool zur Nutzung zur Verfügung. In den Randzeiten (abends und an den Wochenenden) können dann weitere Nutzer die Fahrzeuge mieten. Dieses Modell ermöglicht es, einen günstigen Mietpreis für die Bürgerinnen und Bürger zu realisieren, um die Attraktivität der E-Mobilität zu erhöhen. Bei positivem Verlauf des Projektes kann die Anzahl der Fahrzeuge ggf. erhöht werden und/oder die Mietzeit vergrößert werden.

Mit dem beantragten LEADER-Projekt soll das E-Car-Sharing in die Region gebracht und etabliert werden.

Die Fahrzeuge gehören nicht zum LEADER-Projekt. Gefördert werden die Koordination und das Projektmanagement sowie die Entwicklung und der Einsatz von Marketing- und Akzeptanzstrategien und deren Umsetzung.

Für die Umsetzung des Projektes ist eine Dauer von zwei Jahren (24 Monaten) vorgesehen.

Bei Projektkosten von 78.000,00 € und einer LEADER-Förderung von 50.700,00 € (65%) beträgt der Eigenanteil 27.300,00 €. Dieser ist vom Projektträger LAG und von den Projekt Partnern SWA und WFG aufzubringen. Der auf jeden Projektbeteiligten entfallende Anteil beläuft sich demnach auf 5.460,00 €, somit auch für die Stadt Ahaus für die Projektlaufzeit von 2 Jahren.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Budget:	Wirtschaftsförderung	15.02
Maßnahme:		

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
15	Transferaufwendungen	5.460

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
14	Transferauszahlungen	5.460

Anlagen